

Protokoll
der 75. ordentlichen Delegiertenversammlung
des SFS Region Basel Sparte Tischtennis
vom 28. Juli 2017, 20:05 Uhr
bei Feldschlössli, Rheinfelden

- Traktanden:**
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 74. ordentlichen DV
 4. Mutationen
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Kassa- und Revisorenbericht
 7. Décharge-Erteilung an den Kassier
 8. Wahl des Tagespräsidenten
 9. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 10. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl der Vorstandsmitglieder
 - c) Wahl der Rechnungsrevisoren
 11. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Beiträge
 12. Anträge
 13. Diverses

Hansueli Widmer begrüsst offiziell die Anwesenden im Schösslistübli, bedankt sich Feldschlössli und Hans-Werne Wegner für die Übernahme der Durchführung der Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Ueli Ramseier und Werner Widmer sowie Esther Burri vom Regionalverband. Abgemeldet hat sich Ehrenmitglied Marco Hugentobler.

Um 20:05 Uhr eröffnet der Präsident den offiziellen Teil. Er stellt fest, dass die Einladungen zur DV auf elektronischem und, in ganz wenigen Fällen, schriftlichem Weg fristgerecht zugestellt worden sind. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird in dieser Form genehmigt.

1. Appell

Schlussendlich sind 21 Delegierten anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11, die 2/3 – Mehrheit 14. RCB ist nicht anwesend.

2. Wahl des Stimmenzählers

Urs Arnold wird mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der 74. ordentlichen Delegiertenversammlung

Das Protokoll wurde im Handbuch, Saison 2016/2017, und auf der Homepage veröffentlicht. Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Die DV genehmigt mit Applaus das Protokoll. Hansueli Widmer bedankt sich bei Jean-Claude Straub.

4. Mutationen

Alter Bestand: 22 Aktivvereine
 0 Passivvereine
 1 Gast (Livec)

Leider müssen wir eine Aufteilung von SCUB mitteilen

Neuer Bestand: 23 Aktivvereine
 0 Passivvereine
 1 Gäste (Running Turtels)

./. Der Bestand wird zur Kenntnis genommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht erwähnt Hansueli Widmer folgende Punkte:

- Der Vorstand traf sich an 3 Sitzungen, um die anfallenden Geschäfte behandeln zu können, u.a. Anpassung der Statuten des RV Basel (nachträgliche Prüfung der eigenen Statuten in Bezug auf die Stati „eZ- und Z-Spieler“ muss vorgenommen werden.
- Ebenfalls wurde zur Kenntnis genommen, dass Ehrenmitglieder neu durch die Sparte ernannt werden können.
- Als Belohnung für seine zahlreichen Turniersiege wurde Reto Scarpatetti von D2 auf D4 klassiert.
- Dringende Geschäfte wurden auf dem elektronischen Weg entschieden.

Hauptpunkte des Amtsjahres des Präsidenten:

- Mannschaftsmeisterschaft, Cup und die eigenen Turniere wurden wie immer in gekonnter Manier durchgeführt werden. Der Vorstand hatte nur wenige Entscheide zu treffen.
- Die weiterhin erfolgreiche Durchführung der Spielerkurse, mit jeweils 20 bis 30 Teilnehmenden. Ein spezieller Dank an Petra Kaufmann und Daniel Strösslin sowie die Trainer-Crew.
- Ein Dank geht auch an alle Vorstandsmitglieder, an Ueli Ramseier für den Einsatz im Laufe des Verbandsjahres.

Negativ aufgefallen ist, dass:

- Die Sommer-Trophy auch dieses Jahr mangels Teilnehmer abgesagt werden musste,
- und dass die Zahl der lizenzierten Spielerinnen und Spieler immer noch abnimmt.

Gratulationen gehen auch zu Händen der Mannschaft von Novartis, welche zum wiederholten Mal Schweizer Cupsieger wurde.

Erwähnen werden die nahen Turniere: Eröffnungsturnier 02.09.2017, Senioren/Veteranen-Turnier 18.11.2017 sowie die Schweizer Einzelmeisterschaft vom 2./3.12.2017.

Zum Schluss bedankt sich Hansueli Widmer bei seinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit und bei allen, die sich für den Tischtennisport einsetzen

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt

6. Kassa- und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2016/2017 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'512.35. Budgetiert war ein Verlust von CHF 3'204.00.

Nach dem ausgewiesenen Verlust der Saison 2016/2017 beträgt das Eigenkapital inkl. der Rückstellung RV Basel der Sparte Tischtennis CHF 18'901.83.

SFFS Sparte Tischtennis Region Basel

Bilanz per 31.05.2017 31.05.2016 31.05.2017 31.05.2016

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Kasse	0.03	1440.63		
Postkonto 40-17552-8	15'291.35	13693.2		
Bankkonto UBS 0233-32334402.0	2'602.45	2602.2		
TT-Tische	1.00	1.00		
Trans. Aktiven	1'007.00	2042.00		
	<u>18'901.83</u>	<u>19'779.03</u>		

PASSIVEN

Fremdkapital

Trans. Passiven			0.00	0.00
-----------------	--	--	------	------

Eigenkapital

Kapital			19'779.03	22'011.23
Rückstellung RV Basel			1'635.15	
			<u>21'414.18</u>	<u>22'011.23</u>
Gewinn / Verlust			-2'512.35	-2'232.20
Kapital nach Verrechnung			<u>18'901.83</u>	<u>19'779.03</u>

Oberwil, 31.05.2017

Der Kassier
Jean-Claude Straub

Die Revision erfolgte durch Martin Koch und Benni Steimer. . Der Revisor, Martin Koch, verliest den Revisorenbericht und lobt die Arbeit unseres Kassiers. Sämtliche Anforderungen an einen Verbandskassier sind erfüllt. Die Überprüfung der Eintragungen und der Belege ergab keine Unstimmigkeit. Sie danken dem Kassier für die geleistete Arbeit.

7. Décharge-Erteilung an den Kassier

Nach diversen klärenden Antworten wird einstimmig dem Kassier J.-C. Straub Décharge erteilt.

8. Wahl des Tagespräsidenten

Esther Burri, RV Basel, wird mit Applaus zum Tagespräsident gewählt.

9. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Esther Burri dankt der DV für die Wahl, stellt sich kurz vor und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, nebenbei stellt sie fest, dass die Sparte Tischtennis in der Region Basel die zweitstärkste Sparte ist.

Einstimmig ohne Enthaltung und mit Applaus wird dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

10. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Unter der Leitung von Esther Burri werden gewählt:

- Der Präsident
Hansueli Widmer (Livec) wird einstimmig als Präsident gewählt.
- Der Vizepräsident
Rocco Branco (Livec) wird einstimmig als Vizepräsident gewählt.
- Der Kassier
Jean-Claude Straub (Baloise) wird einstimmig als Kassier (inkl. Protokolle) gewählt
- Die restlichen Vorstandsmitglieder
Ueli Staub (BVB), Ruth Salvadori (Feldschlösschli) und Petra Kaufmann (Livec) werden einstimmig gewählt

Wir gratulieren!!!!

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Gemäss Statuten scheidet Martin Koch als 1. Revisor aus.

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Revisor wird neu | Benni Steimer (BVB) |
| 2. Revisorin wird neu | Fränzi Steimer (Livec) |

Als Ersatzrevisorin wird gewählt André Lantos (Roche)

Hansueli Widmer bedankt sich bei Esther Burri für die Durchführung der Wahlen und die Dankesworte.

11. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Beiträge

J.-C. Straub hat das folgende Budget für die Saison 2017/2018 erstellt:

Erfolgsrechnung 2016/2017 Budget 2017/2018

SFFS Abt. TT Region Basel

	Budget 2016/2017		Rechnung 2016/2017		Budget 2017/2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3000 Mannschaftsgebühr		600.00		610.00		600.00
3001 Sektionsgebühr		230.00		210.00		210.00
3002 Lizenzen		2'500.00		2'744.00		2'500.00
3003 Kosten Meisterschaft	1'300.00		1'290.65		1'300.00	
3004 Kosten Cup	340.00		333.25		340.00	
3100 Sommer-Trophy	0.00		0.00		0.00	
3110 Firmensporttage		1'000.00	1'785.15			1'000.00
3120 Eröffnungsturnier	300.00		265.00		300.00	
3130 Senioren- + Veteranenturnier	1'400.00		926.40		1'400.00	
3141 CH-Einzelmeisterschaften		0.00		0.00		0.00
3200 Spielerkurs		0.00		0.00		0.00
3400 Bussen Nichterscheinen DV		0.00		200.00		0.00
3410 Bussen Spielbetrieb		0.00		0.00		0.00
3500 Verschiebungsgebühr		500.00		540.00		500.00
3800 Zinsertrag Bank/Post		1.00		0.25		1.00
3900 Übrige Erträge		0.00		178.50		0.00
4000 Material zum Spielbetrieb	470.00		491.80		400.00	
4100 Büromaterial	150.00		69.40		100.00	
4001 Unterhalt/Reparatur	0.00		54.85			
4110 Spesen	200.00		181.90		200.00	
4120 Telefon/Porti	50.00		0.00		30.00	
4190 Sonstiger Aufwand	0.00		0.00		0.00	
4210 Internet	85.00		82.70		85.00	
4300 Bank-/Postspesen	10.00		63.00		70.00	
4500 VS-Turnier	150.00		0.00		150.00	
4510 Geschenke	300.00		0.00		300.00	
4520 VS-Essen	1'500.00		0.00		1'500.00	
4530 Delegiertenversammlung	800.00		1'029.00		1'000.00	
4540 Solidaritätsbeitrag	0.00		140.00		0.00	
4550 Miete Roche-Halle	980.00		980.00		980.00	
4560 Beitrag RV	0.00			698.00	0.00	
4990 Übriger Betriebsaufwand	0.00		0.00		0.00	
	8'035.00	4'831.00	7'693.10	5'180.75	8'155.00	4'811.00
Gewinn/Verlust		-3'204.00		-2'512.35		-3'344.00
	8'035.00	1'627.00	7'693.10	2'668.40	8'155.00	1'467.00

Der Verlust von CHF 3'344.00 kann die Sparte Tischtennis noch verkraften.

Der Vorstand schlägt vor, dieses Jahr noch auf eine Erhöhung der Gebühren zu verzichten. Der Kassier beantwortet einige Fragen der Delegierten hinsichtlich Solidaritätsbeiträge und Beitrag RV.

Beschluss der DV:

Das Budget wird einstimmig bewilligt. Die Beiträge bleiben unverändert. Der Kassier bedankt sich.

12. Anträge

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand stellt folgenden Antrag:

Antrag des Vorstandes zur Umstellung der Mannschaftsmeisterschaft

Der Vorstand der Sparte Tischtennis stellt folgende Varianten vor

IST-Zustandes

WR 2.1 und ff

2.1.1.1

Unter der Aufsicht des Vorstandes wird die Mannschafts-Meisterschaft durchgeführt. Die Austragung erfolgt in den nachstehenden Kategorien

- Kat. A Mindestbestand 6 Mannschaften
- Kat. A-Promotion Mindestbestand 8 Mannschaften
- Kat. B Mindestbestand 10 Mannschaften
- Kat. C Mindestbestand 10 Mannschaften
- Kat. D Mindestbestand 10 Mannschaften

2.1.1.2

Innerhalb einer Kategorie spielen die Mannschaften in der Vor- und Rückrunde jede gegen jede.

Ist eine Kategorie in mehrere Gruppen aufgeteilt, wird je eine einfache Qualifikations- (QR) und Rangierungsrunde (RR) ausgetragen, innerhalb derer jeder gegen jeden einmal spielt. In der QR werden die Mannschaften den Gruppen zugelost, während für die RR der erzielte Rang aus der QR massgebend ist. Für die Rangfolge in der RR zählen die in der QR erreichten Punktezahl nicht.

IST-Zustand (Saison 2016/17)

- Kat. A 6 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. A-Promotion 8 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. B 19 Mannschaften (1 Gruppe à 10 Mannschaften, 1 Gruppe à 9 Mannschaften mit QR und RR)
- Kat. C 16 Mannschaften (2 Gruppen à 8 Mannschaften mit QR und RR)
- Kat. D 15 Mannschaften (einfache Runde jeder gegen jeden)

Anlässlich einer per E-Mail durchgeführten Umfrage hat sich folgende Variante (genannt Variante 2) herauskristalisiert

- Kat. A 6 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. A-Promotion 8 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. B 16 Mannschaften (einfache Runde jeder gegen jeden)
- Kat. C 20 Mannschaften (2 Gruppen à 10 Mannschaften mit QR und RR)
- Kat. D restliche Mannschaften: bis 16 Mannschaften (einfache Runde jeder gegen jeden), ab 17 Mannschaften (2 Gruppen mit QR und RR)

Im Laufe der Umfrage und unter der Ägide vom SC Roche und nach Berücksichtigung vieler Vorschläge, wurde folgende Variante (genannt Variante 3) ausgearbeitet

- Kat. A 6 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. A-Promotion 8 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. B 10 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. C 10 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. D 10 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. E 10 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)
- Kat. F 10 Mannschaften (Vorrunde und Rückrunde)

Der Vorstand gibt der Variante 3 den Vorzug. An der DV wird

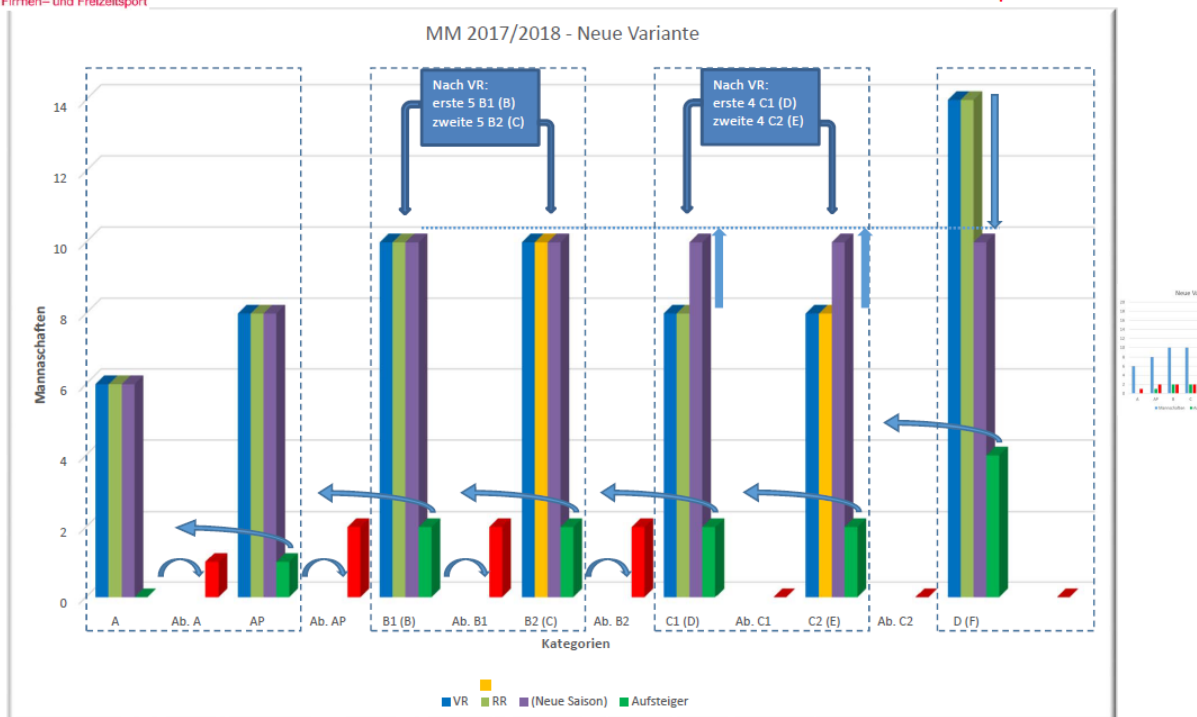
der Vorstand (Rocco Branco) die Auswirkungen auf den Aufstieg bzw. Abstieg und die Übergangsbestimmungen aufzeigen

Der gewählte Modus tritt erst per Saison 2018/19 in Kraft.

Rocco B. erklärt anhand der Graphik das neue Modell und die Übergangsregelungen:

Schweizerischer
Firmen- und Freizeitsport

Sparte Tischtennis



Hier noch ein Paar zusätzlichen Erklärungen

Wie sieht die Rückrunde im B (und C) aus; eigentlich war ja geplant (zumindest im B) , dass alle gegen alle spielen?

Nein, es war nicht geplant, dass jeder gegen jeden spielt. Im B + C gibt es eine Aufteilung nach der Vorrunde. Die ersten spielen um Aufstieg in die nächst höhere Kategorie, um Verbleib und gegen den Abstieg in die nächsttiefere Kategorie. Die zweiten spielen um Verbleib in aktuelle Kategorie, Abstieg in nächsttiefere (zukünftige) Kategorie und gegen den Abstieg in die übernächste (zukünftige) Kategorie

Wie sieht die genaue Auf/Abstiegs für B und C aus?

Kategorie B Ende Saison:

- Kategorie B1 (nach Vorrunde):
 - o die ersten 2 steigen in A-Promotion auf
 - o die letzten 2 steigen in die zukünftige Kategorie C ab
 - o 6 Mannschaften verbleiben im B (mit 2 Ab- und 2 Aufsteiger ergibt das 10 Mannschaften)

- Kategorie B2 (nach Vorrunde):
 - o die ersten 2 sind in zukünftigen Kategorie B (d.h.: sie bleiben im B)
 - o die letzten 2 steigen in die zukünftige Kategorie D ab
 - o 6 Mannschaften sind in der zukünftigen Kategorie C (mit 2 Ab- und 2 Aufsteiger ergibt das 10 Mannschaften)

Kategorie C Ende Saison:

- Kategorie C1 (nach Vorrunde):
 - o die ersten 2 sind in der zukünftigen Kategorie C
 - o die restlichen 6 Mannschaften sind in der zukünftigen Kategorie D (mit 2 Ab- und 2 Aufsteiger ergibt das 10 Mannschaften)
- Kategorie C2 (nach Vorrunde):
 - o die ersten 2 sind in der zukünftigen Kategorie D
 - o die restlichen 6 Mannschaften sind in der zukünftigen Kategorie E (mit 4 Aufsteiger ergibt da 10 Mannschaften)

13. Diverses

Preisverteilung

Petra Kaufmann verteilt die Preise und erwähnt noch die einzelnen Sieger.

Sieger Kat. D:	Swissport 2, Roche 7, SCUB 2
Sieger Kat. C:	RCB 1, Novartis 6, SCUB 1
Sieger Kat. B:	Roche 3, Roche 4, Juspo 1
Sieger Kat. A Prom:	Novartis 2, Livec 1, Kantonale Verwaltung 1
Sieger Kat. A:	Novartis 1, Roche 1, Roche 2

Cup Sieger:	1. Rang	Novartis 1
	2. Rang	Roche 1
	3. Rang	Kantonale Verwaltung 1
	4. Rang	Bâloise 1

Hansueli Widmer schliesst die DV um 21.40 und lädt die Delegierten im Namen des Vorstandes noch zu einem Imbiss ein.

Herzlichen Dank

Der Protokollführer
Jean-Claude Straub